

bei Gelegenheit zu Diensten sein zu können. Inzwischen aber möchte er mit ihm in Verbindung bleiben.

Original, in ital. Sprache, mit Siegel
AH 64, 440a-442 - Blatt 440a^v, 441^v und 442 leer

172

1727 Januar 17., [Radolf]zell

A

SCHREIBEN VON [JOHANN] F[RANZ] G[ERVASIUS] BURTZ VON SEETHAL,
[BISCHOEFLICH-KONSTANZISCHER UND FUERSTENBERGISCHER]
PFLEGER UND AMTMANN, AN HPTM. BEAT LUDWIG ZURLAUBEN,
FREIHERR VON THURN UND GESTELNBURG, ZUG

Burtz von Seethal verdankt und erwidert die ihm zugegangenen Neujahrsgrüsse und wünscht Zurlauben sowie dessen Familie für das kommende Jahr gute Gesundheit.

"P.S. Meine Liebste [Maria Theresia F r e y] nebst allseitiger Empfehlung repetiert obige wohlmeinende Vota ..., bitte bey portanten diss, so nechst khünfftig Fasten widerumb allhero khommen würdet, von denen grossen baumnüssen undt Kastanien sambt Einigen weissen, gälben undt gesprengten ... Rosen [?] ¹ Wurzel zue überschikken, auch von unterschiedlichen Jlgten [=Lilien] undt gefülten diacinolen [=Hyazinthen]."

1)



Original, mit Siegel - AH 64, 443-444 - Blatt 444^r leer

173

1679 März 30., Wien

A

SCHREIBEN VON KAISER LEOPOLD I. AN DIE EIDG. ORTE

"Wir Leopoldus von Gottes Gnaden Erwhelter Römischer Keyser, allzeit sigreich, in Germanien, Ungaren, Böhmen, Dalmatien, Croatien, Slavonien König, Ertzhertzog von Oesterreich, Hertzog in Burgundt, Steürmark undt Cränen [=Kärnten], Carniolen [=Krain] undt Wirtemberg, Graff in Tirol.